

Einstieg

Fokus: Sprechen, Landeskunde

| Seite | Aufgabe Material Verweis | Ablauf | Form | Zeit |
|-------------|--------------------------------|--|------|------|
| KB S. 94 | 1 | Die Bücher sind geschlossen. Fragen Sie die TN, welche Maßnahmen Staat und Unternehmen ergreifen können, damit Arbeitnehmer Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren können. Notieren Sie die Maßnahmen an der Tafel. | PL | |
| | | Die TN sehen sich das Bild an und lesen die E-Mail. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Fragen Sie die TN, ob es hilfreich sein kann eine Person des Vertrauens zu einem Gespräch mit einem Vorgesetzten oder mit der Personalabteilung mitzunehmen, und ob sie dies in bestimmten Situationen machen würden und warum (nicht). | PL | |

A einen Artikel über das Amt der Gleichstellungsbeauftragten verstehen

Fokus: Lesen

Vorbereitung: Gleichstellungsbeauftragte <https://de.wikipedia.org/wiki/Gleichstellungsbeauftragte>

| Seite | Aufgabe Material Verweis | Ablauf | Form | Zeit |
|-------------|--|--|------|------|
| KB S. 94 | A1 Tafel | Schreiben Sie Gleichberechtigung an die Tafel. Fragen Sie die TN, ob Frauen und Männer in Deutschland / Österreich / der Schweiz ihrer Meinung nach gleichberechtigt sind. Erklären Sie in diesem Zusammenhang Gleichberechtigung als ‚vor dem Gesetz gleich, mit gleichen Rechten ausgestattet‘. | PL | |
| | | Fragen Sie die TN, ob Frauen und Männer in Deutschland / Österreich / der Schweiz ihrer Meinung nach auch gleichgestellt sind. Klären Sie Gleichstellung als tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung, als gleiche Lebenssituation. Sammeln Sie Bereiche, in denen kein Unterschied zwischen Frauen und Männern erkennbar ist, und solche, wo Männer immer noch Vorteile haben. | PL | |
| | A2a Beamer/ Interaktives Whiteboard oder OHP, Folie | Erklären Sie den TN, dass sie einen Artikel über Gleichstellung im Beruf in Form eines Interviews lesen werden. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Fragen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN lesen das Interview und ergänzen die Fragen. Abschlusskontrolle im PL: Projizieren Sie den Text im KB S. 95 unten mit OHP/Folie oder Beamer/Interaktivem Whiteboard und ergänzen Sie die Fragen. | EA | |

| | | | | | | |
|--------------|--|--|-----------|--|----|--|
| | | Hinweis: Der Text ist recht umfangreich. Für diese erste Aufgabe ist genaues Lesen nicht erforderlich, die Textabschnitte sollen nur grob verstanden werden. Daher sollten Sie möglichst darauf achten, dass die TN den Text nur grob überfliegen und ggf. eine Zeitvorgabe machen. | | | | |
| KB S. 96 | A2b | Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Aussagen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Bitten Sie die TN, die Textstellen zu markieren, die sie für ihre Beurteilung der Aussage für ausschlaggebend halten. Die TN lesen den Text noch einmal und kreuzen die richtigen Aussagen an. Abschlusskontrolle im PL: Die TN geben an, welche Aussage richtig ist, und belegen dies am Text. Hinweis: Vor der Abschlusskontrolle sollten die TN paarweise ihre Lösungen vergleichen und diskutieren, um die Abschlusskontrolle zu erleichtern. | EA/P A | | | |
| AB S. 102 | 1a | Wortschatz: Nomen rund um die Gleichstellung | EA | | | |
| | 1b | Wortschatz: Nomen rund um die Gleichstellung ihren Paraphrasen zuordnen | EA | | | |
| | 2 | Wortschatz, Entschlüsselungsstrategien, Wortbildung: Nomen in ihre Bestandteile zerlegen | EA | | | |
| | 3a | Wortschatz, Entschlüsselungsstrategien, Wortbildung: Nomen mit Gleich- bilden | EA | | | |
| | 3b | Wortschatz, Entschlüsselungsstrategien, Wortbildung: Adjektive mit <i>gleich-</i> bilden | EA | | | |
| | 4 | Wortschatz: Nominalisierung | EA | | | |
| AB S. 103 | 5 | Wortschatz, Nomen-Verb-Verbindungen: in einem Text zur Gleichstellung Verben ergänzen | EA | | | |
| | 6 | Wortschatz, Verben mit Präpositionen: in Aussagen über Gleichstellungsbeauftragte Präpositionen ergänzen | EA | | | |
| KB S. 96 | A3 | Die Bücher sind geschlossen. Machen Sie folgendes Tafelbild: <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 50px;">NS:</td> <td>Folgen – Konsekutivsätze Die Gleichstellung ist ein wichtiges Staatsziel, ... sie ins Grundgesetz aufgenommen wurde. Die Gleichstellung ist ein wichtiges Staatsziel und wurde ins Grundgesetz aufgenommen. Die Gleichstellung wurde ... ihre Bedeutung ins Grundgesetz aufgenommen.</td> </tr> </table> Bitten Sie die TN, die Lücken zu ergänzen. Fragen Sie, wo die Folge in einem Hauptsatz, einem Nebensatz oder in einer präpositionalen Phrase steht und ergänzen Sie dies links im Tafelbild. | NS: | Folgen – Konsekutivsätze Die Gleichstellung ist ein wichtiges Staatsziel, ... sie ins Grundgesetz aufgenommen wurde. Die Gleichstellung ist ein wichtiges Staatsziel und wurde ins Grundgesetz aufgenommen. Die Gleichstellung wurde ... ihre Bedeutung ins Grundgesetz aufgenommen. | UG | |
| NS: | Folgen – Konsekutivsätze Die Gleichstellung ist ein wichtiges Staatsziel, ... sie ins Grundgesetz aufgenommen wurde. Die Gleichstellung ist ein wichtiges Staatsziel und wurde ins Grundgesetz aufgenommen. Die Gleichstellung wurde ... ihre Bedeutung ins Grundgesetz aufgenommen. | | | | | |

| | | | | |
|--------------|-----|---|-----------|--|
| | | Die TN lesen den Grammatikkasten, die Arbeitsanweisung und die Sätze. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN ergänzen die Sätze. Abschlusskontrolle im PL | EA | |
| AB S. 103 | 7a | Folgen: Konsekutivsätze – konsekutive Konnektoren bzw. Präpositionen in Aussagen markieren | EA | |
| | 7b | Folgen: Konsekutivsätze –Konnektoren bzw. Präpositionen ihren syntaktischen Funktionen zuordnen | EA | |
| AB S. 104 | 8 | Folgen: Konsekutivsätze – Sätze mit vorgegebenem Konnektor neu formulieren | EA | |
| | 9a | Folgen: Konsekutivsätze – Präpositionale Ausdrücke verbalisieren | EA | |
| | 9b | Folgen: Konsekutivsätze – mit infolge nominalisieren | EA | |
| KB S. 96 | A4 | Die Bücher sind geschlossen. Machen Sie folgendes Tafelbild: <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>Irreale Folgen ausdrücken</p> <p>Gesellschaftliche Veränderungen unterliegen zu vielen Einflussfaktoren, als dass man sie so einfach steuern könnte. = Gesellschaftliche Veränderungen unterliegen so vielen Einflussfaktoren, dass man sie nicht so einfach steuern kann.</p> <p>Die geplanten Verhandlungen waren zu gravierend, als dass man sie so einfach hätte steuern können. =..</p> </div> <p>Bitte Sie die TN, den Satz anders auszudrücken, und notieren Sie eine passende Variante wie im Beispiel an der Tafel. Markieren Sie die Wörter wie im Grammatikkasten. Schreiben Sie den Satz im Präteritum an die Tafel und bitten Sie um eine Paraphrase. Verfahren Sie wie beim ersten Satz.</p> | UG | |
| | | Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Aussagen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN formulieren die Sätze anders. Abschlusskontrolle im PL | EA | |
| AB S. 104 | 10a | Irreale Folgen: Aussagen mit unrealen Folgen mit als dass+ Konjunktiv II formulieren | EA | |
| | 10b | Irreale Folgen: Regel ergänzen | EA | |
| | 10c | Irreale Folgen: Sätze in die Vergangenheit setzen | EA | |
| KB S. 96 | A5 | Bilden Sie Paare. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und machen Notizen. Abschlusskontrolle im PL: Die TN diskutieren die Fragen. Hinweis: Diese Aufgabe könnte auch als Pro- und Contra-Diskussion bearbeitet werden. Teilen Sie dazu den Kurs in zwei Gruppen, wobei eine Gruppe Pro- und die andere Gruppe Contra-Argumente sammelt. Anschließend wird im Kurs diskutiert, wobei die Pro- und die Contra-Gruppe möglichst einander gegenüber sitzen sollten. Ein TN wird zum Moderator bestimmt. | PA/P L | |

| | | | | |
|--|--|--|----|--|
| | | <p>Ergänzungsaufgabe:</p> <p>Wenn sich der Kurs aus TN verschiedener Herkunftsländer zusammensetzt, bietet sich folgende Zusatzaufgabe an: Inwieweit sind Frauen in Ihrem Herkunftsland gleichberechtigt bzw. gleichgestellt? Wie sieht es im privaten, familiären Bereich aus und wie im Berufsleben? Gibt es Ihrer Meinung nach Grenzen der Gleichstellung? Sprechen Sie im Kurs. Diese Aufgabe sollte dann vor A5 behandelt werden.</p> | PL | |
|--|--|--|----|--|

B einen Leitfaden für Mitarbeitergespräche verstehen

Fokus: Lesen

Vorbereitung: Mitarbeitergespräch <https://karrierebibel.de/mitarbeitergesprach/>

| Seite | Aufgabe Material Verweis | Ablauf | Form | Zeit |
|--------------|--------------------------------|--|------|------|
| KB S. 97 | B1 | Fragen Sie die TN, ob sie schon einmal ein Mitarbeitergespräch geführt haben, was die Themen waren und wie sie sich dabei gefühlt haben. | PL | |
| | B2a | Erklären Sie den TN, dass es in vielen Unternehmen Leitfäden für Mitarbeitergespräche gibt und dass sie gleich einen solchen Leitfaden überfliegen werden. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und überfliegen den Leitfaden. Abschlusskontrolle im PL | EA | |
| | B2b | Bilden Sie Paare. Die TN lesen die Arbeitsanweisung, lesen den Leitfaden noch einmal und finden Überschriften für die Absätze. Abschlusskontrolle im PL: Die TN stimmen ggf. über die besten Überschriften ab. | PA | |
| | B2c | Die Paare bleiben bestehen. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Fallkonstellationen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN überlegen jeweils, was falsch gemacht wurde. Bitten Sie sie, die entsprechenden Passagen im Leitfaden zu markieren. Abschlusskontrolle im PL | PA | |
| AB S. 105 | 11 | Wortschatz: Nomen rund um Themen für ein Mitarbeitergespräch | EA | |
| | 12 | Wortschatz: Verben in einem Text zum Ablauf eines Mitarbeitergesprächs ergänzen | EA | |
| | 13a | Grammatikwiederholung: Passiv mit Modalverben – Aussagen mit Passiv formulieren | EA | |
| | 13b | Grammatikwiederholung: Passiv mit Modalverben – Passivsätze ins Präteritum setzen | EA | |
| | 13c | Grammatikwiederholung: Passiv mit Modalverben – Regel ergänzen | EA | |
| AB S. 106 | 14a | Grammatikwiederholung: Passiv mit Modalverben – Aussagen mit Modalverb wollen ins Passiv setzen | EA | |

| | | | | |
|-------------|--------|---|----------|--|
| | 14b*** | Grammatikwiederholung: Passiv mit Modalverben – Aussagen mit Modalverb <i>wollen</i> ins Passiv setzen | EA | |
| KB S. 97 | B3 | <p>Fragen Sie die TN, welcher Zweck mit einem Leitfaden für ein Mitarbeitergespräch verfolgt wird. Fragen Sie anschließend, wie sie die Wirksamkeit einschätzen und danach, welche Regelungen in der Praxis wohl umgesetzt werden und welche eher nicht. Bitten Sie die TN, ihre Aussagen mit eigenen Erfahrungen zu belegen.</p> <p>Hinweis: Alternativ können die Fragen in Gruppen diskutiert werden, wobei die Ergebnisse z.B. auf Plakaten notiert werden. Nach der Präsentation im PL können die Fragen abschließend noch einmal im PL erörtert werden.</p> | PL GA | |

C ein Mitarbeitergespräch führen und Missverständnisse ansprechen

Fokus: Sprechen

| Seite | Aufgabe Material Verweis | Ablauf | Form | Zeit |
|--------------|--------------------------------|--|------|------|
| KB S. 98 | C1a 2◀19 | <p>Erklären Sie den TN, dass sie gleich ein Mitarbeitergespräch zwischen Marie Blanc und ihrem Chef, Herrn Ritter, hören und dass Eva Gruber Marie Blanc – wie in der E-Mail (Einstiegsseite (KB S. 94) versprochen – begleitet.</p> <p>Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Themen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter.</p> <p>Spielen Sie das Audio ein oder zwei Mal ab, die TN kreuzen an, über welche Themen gesprochen wird.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL</p> | EA | |
| | 2◀20–23 | <p>Erklären Sie den TN, dass sie nun dasselbe Gespräch noch einmal in Abschnitte hören. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Fragen mit den möglichen Antworten zu den sechs Abschnitten. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN markieren mit Bleistift, welche Antworten sie erwarten.</p> <p>Spielen Sie das Audio so oft wie nötig ab, die TN kreuzen die richtigen Antworten an.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL</p> <p>Hinweis: Geben Sie genügend Zeit, um die Fragen und die Antworten zu lesen. Falls erforderlich, spielen Sie die Audios für besonders schwierige Abschnitte mehrmals ab.</p> | EA | |
| AB S. 106 | 15 | Wortschatz: Nomen | EA | |
| | 16 | Wortschatz: Nomen-Verb-Verbindungen: Verben zuordnen | EA | |

| | | | | |
|--------------|--------|--|----|--|
| KB S. 99 | C2a | Erinnern Sie, dass es während des Gesprächs an einigen Stellen zu Missverständnissen gekommen ist. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Aussagen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Sammeln Sie mit den TN für jede Art des Missverständnisses Beispiele und notieren Sie diese an der Tafel. | UG | |
| | 126-28 | Spielen Sie die Audios so oft wie nötig ab. Die TN ordnen die Art des Missverständnisses dem passenden Auszug aus dem Gespräch zu. Abschlusskontrolle im PL | EA | |
| | C2b | Erklären Sie, dass man Missverständnisse immer sofort und auch höflich ansprechen sollte und dass es dafür bestimmte Redemittel gibt. Die TN lesen die Arbeitsanweisung, die kommunikativen Funktionen und die Redemittel und verbinden Zusammengehöriges. Abschlusskontrolle im PL | EA | |
| | | Bitten Sie die TN die Redemittel (KB S. 99 unten) zu lesen. Klären Sie unbekannte Wörter. Bitten Sie die TN, sich aus jedem Redemittelkasten mindestens zwei Redemittel, die sie gern verwenden würden, auszusuchen und zu notieren. | EA | |
| | | Ergänzungsaufgabe Bilden Sie Paare. Schreiben Sie die Redemittel auf Streifen und die Überschriften der Redemittelkästen auf farbiges Papier. Verteilen Sie die Streifen in Umschlägen an die TN und bitten Sie diese, die Redemittel den richtigen Überschriften zuzuordnen. | PA | |
| AB S. 106 | 17a | Sprechen, Fragen formulieren: Sätze ordnen | EA | |
| AB S. 107 | 17b*** | Sprechen, Fragen formulieren: anhand von Stichpunkten Fragen für ein Mitarbeitergespräch formulieren | EA | |
| | 18 | Sprechen, Redemittel: Redemittel (Missverständnisse, Verärgerung) ihrer kommunikativen Funktion zuordnen Hinweis: Diese Aufgabe zur Festigung der Redemittel sollte möglichst vor C4 bearbeitet werden. | EA | |
| | 19 | Sprechen, Redemittel: Redemittel (Missverständnisse ansprechen, Verärgerung signalisieren / darauf beschwichtigend reagieren) in einem Dialog ergänzen Hinweis: Diese Aufgabe zur Festigung der Redemittel sollte möglichst vor C4 bearbeitet werden. | EA | |

| | | | | |
|-------------|---|---|----|--|
| KB S. 99 | C3 Plakat, Stifte Magnete / Pinns | <p>Bilden Sie Vierergruppen. Erklären Sie, dass sich die Vorgesetzten gut auf solche Gespräche vorbereiten und sich im Vorfeld Fragen überlegen sollten. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Kategorien in der Tabelle. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter.</p> <p>Die TN sammeln Fragen für ein Mitarbeitergespräch und machen ein Plakat.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL: Die Gruppen präsentieren ihre Plakate.</p> | GA | |
| | C4 | <p>Erklären Sie den TN, dass sie gleich Mitarbeitergespräche führen werden. Weisen Sie die TN darauf hin, dass sie ihre Fragen aus C3 und „ihre“ Redemittel in C2 benutzen sollen. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Rollenkarten. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter.</p> <p>Bitten Sie die TN, sich vor dem Gespräch Notizen zu machen und das Gespräch mehrmals zu spielen.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL: Die TN präsentieren ihre Mitarbeitergespräche, die anderen geben Feedback.</p> <p>Hinweis: Die Aufgaben 18 und 19 (AB S. 107) zur Festigung der Redemittel sollten möglichst vor C4 bearbeitet werden.</p> | PA | |
| | | <p>Bitten Sie die TN, die Rollen zu tauschen und sich Notizen für das Gespräch zu machen. Die TN spielen das Gespräch mehrmals.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL: Die TN präsentieren ihre Mitarbeitergespräche, die anderen geben Feedback.</p> | PA | |

D eine Grafik interpretieren und ihre Aussagen schriftlich festhalten

Fokus: Schreiben

| Seite | Aufgabe Material Verweis | Ablauf | Form | Zeit |
|--------------|--------------------------------|---|------|------|
| KB S. 100 | D1 Tafel | <p>Fragen Sie die TN, was ihrer Meinung nach einen guten Chef ausmacht. Zeichnen Sie ein Assoziogramm mit dem Zentrum „Guter Chef“ und ergänzen Sie die Beiträge an der Tafel.</p> | PL | |
| | D2a | <p>Bilden Sie Paare. Erklären Sie, dass man eine Umfrage gemacht hat, um zu ermitteln, welche Führungseigenschaften Mitarbeiter bevorzugen. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Eigenschaften im Schüttelkasten. Klären Sie unbekannte Wörter.</p> <p>Die TN überlegen, welche Eigenschaften wohl für die wichtigsten gehalten werden und ergänzen diese in der Grafik.</p> | PA | |

| | | | | |
|--------------|---|--|-----------|--|
| | D2b | Bitten Sie die TN, die Redemittel zu lesen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Bitten Sie die TN, mit Hilfe der Redemittel anzugeben, welche zwei Eigenschaften Sie in der Grafik ganz oben und welche sie ganz unten sehen. Machen Sie ein Beispiel vor: Ich glaube, dass die meisten Befragten meinen, dass eine gute Führungskraft echtes Interesse an Mitarbeitern zeigt. Die TN präsentieren ihre Einschätzung im Kurs. | PL | |
| | Beamer/ Interaktives Whiteboard oder OHP, Folie | Projizieren Sie die Grafik (KB S. 139 unten) und fragen Sie die TN, inwieweit sie recht hatten und was sie überrascht. Erinnern Sie an die Verwendung der Redemittel. | PL | |
| AB S. 108 | 20 | Wortschatz: in einem Text über Führungskompetenz falsche Wörter streichen | EA | |
| KB S. 100 | D3 | Erklären Sie, dass man bei der Präsentation von Grafiken gern darauf verzichtet, exakte Zahlen zu nennen, sondern dass man zumeist Zahlen gerundet angibt. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Wörter im Schüttelkasten. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN ordnen die Ausdrücke zum Runden den Zahlen in der Tabelle zu. Abschlusskontrolle im PL | EA | |
| AB S. 108 | 21 | Sprechen, Redemittel: Prozentangaben ihrer pauschalieren statistischen Angabe zuordnen | EA | |
| | 22 | Sprechen, Redemittel: Gewichtsangaben gerundet angeben | EA | |
| | D4a | Bilden Sie Paare. Die TN lesen die Arbeitsanweisung und sehen die Grafiken an. Sie ermitteln die Datenbasis und überlegen, um welches Thema es geht. Abschlusskontrolle im PL | PA | |
| | D4b | Erklären Sie den TN, dass sie gleich die Grafiken schriftlich beschreiben werden und dass sie dazu Textbausteine benutzen können. Bitten Sie die TN, die Textbausteine zu lesen. Klären Sie unbekannte Wörter. | EA | |
| | | Die TN lesen die Arbeitsanweisung. Bitten Sie die TN, sich Notizen zu Thema, Datenbasis und Inhalt der Grafik zu machen. Abschlusskontrolle im PL | EA | |
| | | Bitten Sie die TN einen Text über die Grafik zu schreiben und interessante Informationen hervorzuheben. Erinnern Sie daran, dass sie dazu auch die Redemittel in D2b und D3 verwenden sollen. Bitten Sie die TN, ihre Texte mit denen ihrer Lernpartnerin / ihres Lernpartners zu tauschen und diese zu korrigieren. Abschlusskontrolle im PL: Die TN lesen ihre Texte vor. Hinweis: D4b sollte möglichst erst nach der Bearbeitung der Aufgaben 21-24b (AB S. 108 f.) bearbeitet werden. | EA/ PA | |

| | | | | |
|--------------|-----|---|----|--|
| AB S. 108 | 23a | Schreiben: Grafiken Titel zuordnen | EA | |
| AB S. 109 | 23b | Schreiben, Redemittel: Redemittel in einem Text über den Montagsblues ergänzen Hinweis: Diese Aufgabe sollte möglichst vor D2b bearbeitet werden. | EA | |
| | 23c | Schreiben, Redemittel: eine Grafik beschreiben Hinweis: Diese Aufgabe sollte möglichst vor D2b bearbeitet werden. | EA | |
| | 24a | Grammatikwiederholung: Modalverbähnliche Verben – Aussagen mit <i>können</i> und sich lassen ausdrücken Hinweis: Diese Aufgabe sollte möglichst vor D2b bearbeitet werden. | EA | |
| | 24b | Grammatikwiederholung: Modalverbähnliche Verben – Aussagen mit <i>können</i> und sich lassen ins Perfekt setzen Hinweis: Diese Aufgabe sollte möglichst vor D2b bearbeitet werden. | EA | |
| | 24c | Grammatikwiederholung: Modalverbähnliche Verben – Regel ergänzen | EA | |